

PRESSEMELDUNG

09. JUNI 2015 / 2 SEITEN

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: SONDERFÜHRUNG AM 11. JUNI

Grabkapelle auf dem Württemberg

Abendführung mit Gesang

„Und die Liebe höret nimmer auf“, eine Abendführung mit Gesang, findet am kommenden Donnerstag statt. Die Geschichte der Kapelle ist mit der Liebe des Königs zu seiner jung verstorbenen Frau, Königin Katharina, verknüpft – und der König liegt selbst dort begraben.

LIEBESERKLÄRUNG MIT AUSSICHT

Über Treppenstufen gelangen die Besucher zum Eingangsportal mit der vielzitierten Inschrift „Die Liebe höret nimmer auf“. Wer die Geschichte nicht kennt, staunt, wenn er im Rahmen der Führungen davon hörte, dass der Tempel als gebaute Liebeserklärung zu verstehen ist und daher von Liebenspaaren besonders gern besucht wird. König Wilhelm I. von Württemberg hatte die Grabkapelle zum Andenken an seine jung verstorbene Frau Katharina errichten lassen. Die Königin war als russische Zarentochter nach Württemberg gekommen, weshalb die Grabkapelle als russisch-orthodoxe Kirche geweiht ist – bis heute. Als der König 1864 auf Schloss Rosenstein starb, wurde auch er im Mausoleum bestattet: neben Katharina. Die anrührende Geschichte der königlichen Liebesheirat hört man bei der Führung am 11. Juni um 19 Uhr.

TERMIN

„Und die Liebe höret nimmer auf“.

Abendführung mit Gesang

Referent: Dirk Zimmermann, Musik: A Capella Quartett

Donnerstag, 11. Juni, 19.00 Uhr

Information und Anmeldung

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten über 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).



PRESSEMELDUNG

09. JUNI 2015 / 2 SEITEN

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: SONDERFÜHRUNG AM 11. JUNI

Grabkapelle auf dem Württemberg

Württembergstraße 340

70327 Stuttgart

Telefon +49(0)7 11.33 71 49

Telefax +49(0)7 11.327 88 86

info@grabkapelle-rotenberg.de

WWW.GRABKAPELLE-ROTENBERG.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten über 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).